Rückblick

Jahrgang 7 / Nr. 25

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 09. Januar begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Schmidt 40 anwesende Vereinsmitglieder, die trotz des unfreundlichen Wetters und dem vorgezogenen Termin den Weg ins Schützenhaus gefunden hatten. Vor allem begrüßte er Ehrenmitglied Jürgen Jacobi, die Ehrenschäffer Willi Himstedt und Werner Vahlbruch so wie den Ehren-Fahnenträger Dieter Backhaus und richtete Genesungswünsche an alle erkrankten Mitglieder.
Er eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgemäß den Mitgliedern zugestellt wurde und somit ist die Versammlung beschlussfähig sei.
Zur Ehrung des verstorbenen Mitgliedes Robert Günther erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute von Ihren Plätzen. Robert Günther war 36 Jahre Mitglied des Vereins.
Ein stark gekürzter Protokollauszug der Hauptversammlung 2009 wurde durch Christa Stöbener verlesen. Zuvor hatte Werner Schmidt darauf aufmerksam gemacht, dass das ganze Protokoll am Vorstandstisch auslag und eingesehen werden konnte. Die Versammlung war mit dem verlesenen Protokollauszug einverstanden und stimmte somit dem Protokoll einstimmig zu.

In seinem Bericht konnte Werner Schmidt wieder auf ein gutes, harmonisches Jahr zurückblicken. Die schießsportlichen und geselligen Veranstaltungen zeichneten sich durch zufrieden stellende Beteiligungen aus.
In schießsportlicher Hinsicht konnte auf Erfolge bei den Kreismeisterschaften, der Hildesheimer Rose, einigen Pokalschießen und dem B6-Schießen hingewiesen werden. Er stellte außerdem fest, das auch die gesellschaftlichen Schießen sehr gut besucht waren. Das Freischießen, Volks- und Schützenfest 2009 war wieder ein tolles Fest. Die ASG konnte mit Martin Peters den Junggesellenkönig stellen.
Ferner wies er auf die Neugestaltung unserer Homepage hin und die Vereinfachung unserer Internet-Adresse: www.asg-sarstedt.de. Arthur Soller konnte als Internet-Administrator gewonnen werden. Dann bedankte sich bei den Schießmeistern und allen Helferinnen und Helfern, die die Schießmeister unterstützt haben. Für die Organisation des Schützenfestes dankte Werner Schmidt dem Festausschuss der ASG, insbesondere dem 1. Schäffer Bernd-Reiner Santilian. Auch allen anderen Sonderbeauftragten galt sein Dank, ebenso den Sponsoren der ASG.
Auf Grund der sehr positiven Stimmung im Verein erklärte sich Werner Schmidt bereit den Posten des 1. Vorsitzenden weitere 2 Jahre auszuüben, sofern er von der Versammlung wieder gewählt werden sollte.

Die 1. Kassiererin Marina Maliczewski teilte der Versammlung mit, das 2009 einer Einnahme von 18.692,53 € Ausgaben von 16.963,28 € entgegen standen. Werner Schmidt dankt der Kassiererin für ihren Bericht und die solide Kassenlage. Die Hauptkasse wurde durch Werner Vahlbruch und Alfred Bastong geprüft. Da keinerlei Beanstandungen gefunden wurden beantragten sie die Entlastung der Kassiererin. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

Aus Sicht der Schießmeister blickte Martin Matthias auf ein recht erfolgreiches Jahr zurück. Alle vereinsinternen Schießen waren gut besucht. Die Teilnahme am Jeder gegen Jeden Schießen war positiv und bei den Vereinsmeisterschaften konnte man wieder von Meisterschaften reden.
Die Kurzwaffenschützen hatten erfolgreich an den Kreisverbandsmeisterschaften 2009 teilgenommen. Wilfried Hillmann wurde mit der Perkussionspistole in der Seniorenklasse Kreismeister. In der Altersklasse belegte Achim Bennecke mit dem Perkussionsrevolver den2. Platz und Erich Tietze mit der Perkussionspistole den 3. Ebenfalls sehr erfolgreich war Tasso Lüpke, der in der Schützenklasse mit der Mannschaft des SV Lühnde startete. Weiterhin wurde die ASG durch die Damen bei externen Wettbewerben vertreten. Zur Stadtmeisterschaft 2009/2010 startet mit Dirk und Henri Krüger, Torsten Lau, Sebastian Sander und Katrin Kuhlemann-Mohwinkel wieder eine konkurrenzfähige Mannschaft für uns. Der Vergleichskampf mit dem SV`51 ging leider verloren, trotz sehr guter Beteiligung von unserer Seite. Auch das Schweineschießen 2009 war mit insgesamt 200 Teilnehmern das erfolgreichste seit Einführung des Euro.
Martin Matthias dankt seinen Schießmeisterkollegen und all denen, die die Schießmeister tatkräftig unterstützt haben. Sein besonderer Dank gilt seiner Stellvertreterin Gitta Schmidt.
Die Schießkasse wurde von Dieter Backhaus und Bodo Ritter geprüft. Da keinerlei Beanstandungen zu vermelden waren wird der Antrag auf Entlastung der Schießkasse gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Jugendleiterin Katrin Kuhlemann-Mohwinkel berichtete, dass die Jugendarbeit sich momentan auf Henri Krüger beschränkt. Das Training wird z.Zt. durch Dirk Krüger geleitet, da sie aus privaten Gründen dazu nicht in der Lage ist. Dafür war Henri im zurückliegenden Jahr sehr erfolgreich, wie Dirk berichtete. So konnte er einen ersten Platz in seiner Klasse bei der Stadtmeisterschaft belegt, ist bei der Kreismeisterschaft erfolgreich gewesen und hatte beim Inlainer-Biathlon in Adlum einen vorderen Platz belegt.
Katrin Kuhlemann-Mohwinkel bedankte sich vor allem bei Dirk Krüger für die geleistete Arbeit. Dann gab sie bekannt, das sie bei den Wahlen zum Vorstand nicht mehr zur Verfügung steht.

Für die Damen berichtete Christa Stöbener das sie wieder mit einer Mannschaft am Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“ teilgenommen haben. In der Disziplin LG-Stehend Auflage belegten sie in der Gruppe 1 den zweiten Platz. Gitta Schmidt belegte hier den 2. Platz in der Einzelwertung. Das Freundschaftsschießen mit den Damen der Schützenvereine Sorsum, Groß Düngen und Escherde wurde in 4 Treffen ausgetragen. Hier konnten die Frauen einen 2. Platz mit der Mannschaft belegen. Insgesamt haben an diesem Schießen 9 Frauen teilgenommen. Zudem wurden Pokalschießen in Schellerten und Heinde besucht. Auch das wieder ausgerichtete Oktoberfestschießen wurde sehr gut angenommen.

Die Alte Schützengilde hatte am 09.01.2010 123 Mitglieder.

Der 1. Schäffer Bernd-Reiner Santilian berichtet über das vergangene Freischießen, Volks- und Schützenfest. Es war ein harmonisches Fest ohne größere, negative Vorkommnisse. Auch die Jugendschutzauflagen wurden überprüft und eingehalten. Kleinere Probleme konnten die Schäffer schnell klären. Sehr gut angekommen ist der Clown Floh, der am Montag Nachmittag die Kinder unterhalten hat. Durch den intensiven Sparkurs, die Zeltwerbung so wie Sponsoren hat sich die finanzielle Lage weiterhin verbessert.
Die Vorbereitungen für das Fest 2010 laufen bereits wieder. Wieder mit eingestiegen ist die Feuerwehr, die ihr 130-jähriges Bestehen feiert. Die Verträge mit dem Festwirt und den Schaustellern sind auf dem Weg. Der Bierpreis wird bei 2,30 € liegen. Alkoholfreies und Lütge Lage bleibt stabil. Zum Katerfrühstück wird es wieder eine Suppe und anschließend kalte Platte geben zu Preis von 10,00 €, Kinder bis 12 Jahren zahlen 5,00 €.
Auch die Schießmeister haben bereits einen großen Teil ihrer Arbeit erledigt. Die Ausschreibung ist fertig, die Scheibenmotive sind ausgesucht und der Maler ist beauftragt worden. Bernd Santilian bedankt sich nochmals beim FAS, allen Helfern, der Verwaltung der Stadt Sarstedt und dem Sarstedter Bauhof.
Die Festausschusskasse wurde durch Werner Vahlbruch und Lisel-Vera Töttger geprüft. Alle Belege waren vorhanden, die Kasse war ordnungsgemäß geführt. Werner Vahlbruch stellte den Antrag auf Entlastung der Festausschusskasse. Die Kasse wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Das Jahr 2009 war vordergründig geprägt durch erforderliche Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten. So musste ein neuer Sicherungskasten installiert werden. Auch wurde ein Carport im Zugangsbereich Parkplatz zur LG-Halle errichtet. In diesem Zusammenhang hat Bernd Santilian recherchiert, das hier mehr als 660 Stunden ehrenamtlicher Arbeit für „Haus und Hof“ erbracht wurden.
„Altes erhalten, Neues gestalten“ muss auch weiterhin unser Ziel sein, so appelliert Schmidt an die Versammlung. Unser Schützenhaus, unser wesentliches Vereinskapital, soll und muss mindestens im jetzigen Zustand erhalten werden. Um weiterhin die Kosten im Griff zu behalten, ist es unerlässlich, auch in diesem Jahr wieder Bereitschaft zu zeigen, sich an den anfallenden Arbeiten zu beteiligen.

Für seine 20-jährige Arbeit als 1. Vorsitzender der Alten Schützengilde wird Werner Schmidt von seinen Vorstandskollegen und der Versammlung mit einem Portrait, einem Präsent und viel Applaus geehrt.

Abbildung 1
Der gewählte Vorstand (von links):
Bernd Santilian, Martin Matthias, Dirk Krüger, Christa Stöbener, Eckard Schmidt, Gitta Schmidt, Marina Maliczewski, Tasso Lüpke, Werner Schmidt- es fehlt Jana Böcker.

Danach konnte Werner Schmidt die Versammlung fortsetzen. Der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes wird gestellt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Als Interimsvorsitzender übernimmt Willi Himstedt die Wahl des 1.Vorsitzenden. Er schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Werner Schmidt vor. Die anwesenden Mitglieder wählen Schmidt einstimmig zu ihrem neuen-/alten Vorsitzenden. Er bedankt sich bei den Mitgliedern, für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Weiter werden in den Vorstand gewählt (jeweils ohne Gegenvorschläge):

2. Vorsitzender:	Bernd Santilian	(einstimmig / Wiederwahl)
1. Schriftführerin:	Christa Stöbener	(einstimmig / Wiederwahl)
1. Kassiererin:	Marina Maliczewski	(einstimmig / Wiederwahl)
1. Schießmeister:	Martin Matthias	(einstimmig / Wiederwahl)

in den erweiterten Vorstand wählt die Versammlung

2. Schriftführerin:	Jana Böcker	(einstimmig)
2. Kassierer:	Eckard Schmidt	(einstimmig / Wiederwahl)
2. Schießmeisterin:	Gitta Schmidt	(einstimmig / Wiederwahl)
3. Schießmeister + Jugendleiter:	Dirk Krüger	(einstimmig)
4. Schießmeister:	Tasso Lüpke	(einstimmig / Wiederwahl)

Da keine Anträge vorlagen schloss Werner Schmidt mit einem dreifachen „GUT SCHUSS“ die Versammlung, nachdem er auf die nächsten anstehenden Termine hingewiesen hatte.

Mitgliedschaftsehrungen

ASG – 10 Jahre:	Rainer Kosowski, Eckard Schmidt, Gitta Schmidt, Thomas Schmidt, Martin Schmidt
ASG – 20 Jahre:	Annette Santilian, Jens Olhorn
ASG – 40 Jahre:	Renate Brückner, Klaus-Dieter Hollenbach, Helena Propfe, Karl-Wilhelm Propfe
DschüB – 15 Jahre:	Marion Rudnick
DschüB – 25 Jahre:	Horst Rudnick
DschüB – 40 Jahre:	Klaus-Dieter Hollenbach

Abbildung 2
Ehrung langjähriger Mitglieder (von links):
Bernd Santilian, Eckard Schmidt, Gitta Schmidt, Martin Schmidt (hockend), Klaus-Dieter Hollenbach, Marion Rudnick, Horst Rudnick, Werner Schmidt

schießsporliche Ehrungen:

<u>Jeder gegen Jeden 2009</u>

KK - stehend Auflage	1. Ursula Kalisch	20 Punkte	2.994 Rg.
	2.Eckard Schmidt	20 Punkte	2.965 Rg.
	3. Gitta Schmidt	18 Punkte	3.43 Rg.
LG – sitzend Auflage	1. Gitta Schmidt	22 Punkte	3.754,2 Rg.
	2.Eckard Schmidt	22 Punkte	3.743,7 Rg.
	3. Martin Matthias	20 Punkte	3.695,7 Rg.

Abbildung 3
Gewinner Jeder gegen Jeden (von links):
Bernd Santilian, Martin Matthias, Eckard Schmidt, Gitta Schmidt, Ursula Kalisch

Vereinsmeisterschaft 2010

Luftgewehr	1. Henri Krüger	365 Rg.		
	2. Dirk Krüger	358 Rg.	3. Sebastian Sander	342 Rg.
Luftgewehr stehend-Auflage	1. Marina Maliczewski	291 Rg.		
	2. Gitta Schmidt	290 Rg.	3. Ursula Kalisch	289 Rg.
Luftgewehr sitzend-Auflage	1. Gitta Schmidt	313,2 Rg.		
	2- Eckard Schmidt	313,1 Rg.	3. Martin Matthias	309,0 Rg.
Luftpistole	1. Wilfried Hillmann	326 Rg.		
	2. Werner Schmidt	294 Rg.	3. Bernd Santilian	282 Rg.
KK-Auflage	1. Gitta Schmidt	281 Rg.		
	2. Martin Schmidt	271 Rg.	3. Sebastian Sander	264 Rg.
Sportpistole (cal.22)	1. Michael Graser	515 Rg.		
	2. Tasso Lüpke	507 Rg.	3. Peter Obereigner	502 Rg.
Sportpistole (Zentralfeuer)	1. Peter Obereigner	518 Rg.		
Großkaliber (Gebrauchsw. 9mm Para)	1. Tasso Lüpke	366 Rg.		
	2. Rolf Bremer	339 Rg.	3. Gert Okenga	334 Rg.
Großkaliber (Gebrauchsw.45 ACP)	1. Tasso Lüpke	362 Rg.		
	2. Gert Ockenga	330 Rg.	3. Peter Obereigner	324 Rg.
Großkaliber (Gebauchsw.. 44 Mag.)	1. Tasso Lüpke	347 Rg.		
	2. Rolf Bremer	330 Rg.	3. Gert Okenga	328 Rg.
Großkaliber (Gebauchsw.. 357 Mag.)	1. Tasso Lüpke	346 Rg.		
	2. Gert Ockenga	304 Rg.	3. Matthias Riechmann	278 Rg. .
Vorderlader Pistole	1. Peter Obereigner	111 Rg.		
	2. Erich Tietze	104 Rg.	3. Achim Bennecke	104 Rg.
Vorderlader Revolver	1. Tasso Lüpke	108 Rg.		
	2. Achim Bennecke	100 Rg.	3. Wilfried Hillmann	87 Rg.
Vorderlader Gewehr	1. Wilfried Hillmann	127 Rg.		
	2. Tasso Lüpke	108 Rg.	3. Achim Bennecke	89 Rg.

Werner Schmidt – 20 Jahre Vorsitzender der Alten Schützengilde

Eine ganz besondere Ehrung erhielt unser Vorsitzender anlässlich der Jahreshauptversammlung 2010 mit den nachfolgenden Worten:
Der 1. Vorsitzender ASG Sarstedt, Werner Schmidt, übt diese Amt nun schon seit 20 Jahren aus. Nicht weil das kein anderer machen wollte, sondern weil ihm das Wohl des Vereins sehr am Herzen liegt. Es gab in den 20 Jahren sicher Höhen und Tiefen, Verdrossenheit und Vereinsmüdigkeit. Doch bis jetzt konnten wir ihn immer wieder überzeugen sich noch mal zur Wahl zu stellen.

Werner Schmidt ist seit 1965 Mitglied der Alten Schützengilde. In dieser Zeit hat er regelmäßig an vereinsinternen, regionalen und überregionalen so wie sportlichen Schießen teilgenommen. Er erlangte 3x die Würde des Bürgerkönigs der Stadt Sarstedt. Einmal wurde er Junggesellenkönig, bevor er in den Hafen der Ehe schipperte.
Insgesamt war er 7x Hirschkönig (Vereinskönig), einmal Vogelkönig und errang 3x die Jubiläumskette. Das nur so nebenbei.
Auch die letzten Baumaßnahmen unseres Vereins hat er maßgeblich mitgetragen. Das nicht nur als Vorsitzender, sonder auch aktiv mit angefasst. Beim Verlegen von Stahlträgern in der neuen KK-Halle hat er dann auch heftige Blessuren davon getragen.
Oft genug musste auch seine Familie auf ihn verzichten wenn er in Sachen Verein unterwegs war.
Die Alte Schützengilde bedankt sich bei ihrem Vorsitzenden für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.
Als bleibende Erinnerung haben sich die Mitglieder erlaubt ihren Vorsitzenden portraitieren zu lassen. Sein skurriler Schützenhut prägt ihn als Vorsitzender. Mit diesem Hut verbindet sicherlich auch so manch feucht-fröhliches Schützenfest. Was wäre es doch schön, wenn dieser Hut erzählen könnte. Für die Anekdoten-Sammlung der ASG wäre es sicherlich eine Bereicherung.

Abbildung 4
unser Werner mit seinem Portrait

Eröffnungsschießen 1. Halbjahr

Am Mittwoch, dem 20.Januar, trafen wir uns dann zum Eröffnungsschießen. Mit dem Kleinkalibergewehr und einer Zehntelringwertung wurde um die Plätze gekämpft.
Den ersten Platz konnte sich unser 1. Vorsitzende Werner Schmidt mit 30,7 Ring sichern. Platz 2 belegte mit 30,2 Ring dann unser 2. Vorsitzende Bernd-Reiner Santilian vor Gitta Schmidt, die 29,9 Ring erzielte. Das alle Ergebnisse recht dicht beieinander lagen zeigt die weitere Platzierung. 29,8 Ring erreichte Eckard Schmidt. Ihnen folgten Klaus-Dieter Hollenbach(29,4 Rg.), Sebastian Sander (29,3 Rg.), Dieter Backhaus (28,2 Rg.), Christa Stöbener (28,1 Rg.), Bodo Ritter (27,9Rg.) und so weiter. Die drei Erstplatzierten erhielten je einen Pokal.
Mit einem dreifachen „Gut Schuß“ endete die Veranstaltung in gemütlicher Runde.

Vergleichsschießen

Abbildung 5
Werner Schmidt präsentiert stolz den Wanderpokal

Am Freitag, dem 12. Februar, trafen sich Mitglieder der *Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. (ASG)* und des *Schützenvereins Sarstedt von 1951 e.V. (SV51)* bereits zum 22. Mal zu einem Vergleichs- und Freundschaftsschießen.
Ausgetragen wurde der Wettkampf auf den Ständen der ASG und mit dem Luftgewehr in der Disziplin sitzend Auflage. Gewertet wurden pro Schützen 20 Schuß - in Zehntelringwertung. Insgesamt haben an dem Wettbewerb 61 Personen teilgenommen. In die Wertung kamen pro Verein 29 Teilnehmer. Mit einem Unterschied von 75,7 Ring gewann in diesem Jahr die Alte Schützengilde den Vergleich. Das Gesamtergebnis der ASG lautete 5.875,4 Ring. Die Schützen und Schützinnen des SV`51 brachten es auf ein Gesamtergebnis von 5.799,7 Ring. Als beste Einzelschützen wurden geehrt für Platz 1: Martin Schmidt (ASG/209,8 Rg.) und Birgit Hubbe (SV51/209,7 Rg.); Platz 2: Eckard Schmidt (ASG/208,6 Rg.) und Ernst-Robert Konrad (SV51/207,8 Rg.); Platz 3: Jeannine Baillot (ASG/208,0 Rg.) und Guntbert Meyer (SV51/207,4 Rg.).Die parallel zu dem Mannschaftsschießen ausgeschossenen Preisscheibe sicherte sich mit einem 11,1 Teiler Eckard Schmidt (ASG). Das die Ergebnisse hier sehr dicht zusammen lagen zeigt die weitere Platzierung. Mit 11,3 Teilern ging der zweite Platz an Thorsten Lau (ASG) und als Dritter erreichte Martin Matthias (ASG) einen 11,8 Teiler. Auf den weiteren Plätzen folgten Angelika Bunkowski (14,9 T./SV51), Jeannine Baillot (16,7T./ASG), Friedhelm Ulrich (16,9 T./ASG), Dieter Meyer (17,8 T./SV51), Manuela Beer (19,2 T./SV51), Ulrich Beer (20,8 T./SV51), Dieter Ellberg (22,9 T./SV51), Bernd Santilian (23,3 T./ASG), Rosalia Soller (27,5 T./SV51), Werner Schmidt (28,2 T./ASG), Ernst-Robert Konrad (30,6 T./SV51), Martin Schmidt (30,9 T./ASG), Martin Peters (32,0 T./ASG), Arthur Soller (33,0 T./ASG), Marianne Gerlach (34,3 T./SV51), Gudrun Peters (34,5

Abbildung 6 Die Gewinner der Preisscheibe
Torsten Lau Eckard Schmidt Martin Matthias

T./ASG), Lars Mönnig (38,1 T/ASG), Walter Sauer (39,0 T./SV51), Ulrich Werner (29,1 T./SV51), Alfred Bastong (40,8 T./ASG), Guntbert Meyer (41,4 T./SV51) und Birgit Hubbe (45,6 T./SV51). Sie alle durften sich einen Preis aussuchen. Als Schlusslicht erhielt Friedel Köster die „rot Laterne“ in Form eines Fläschchens.
Besonders erwähnenswert war den Schießmeistern ein 111,1 Teiler den Kai Kosowski auf einem der Wertungsstreifen platziert hatte.
Noch vor der Siegerehrung wurde bereits zur „happy hour“ geläutet. Auch nach der Siegerehrung, die gegen 22:30 Uhr statt fand, blieben die Mitglieder beider Vereine noch in gemütlicher Runde beisammen – wie es sich für ein Vergleichs- und Freundschaftsschießen gehört.

Bosseln

Auch in diesem Jahr wollten wir wieder bosseln. Diese Veranstaltung findet bekanntlich bei jedem Wetter statt.

Abbildung 8 Die Bosseltruppe bei der Rast

Abbildung 7
Die Kugel pflügt durchs Tauwasser

Unter der sachkundigen Leitung von Bodo Ritter ging es vom Festplatz in Richtung Ahrbergen. Der Schnee war zum größten Teil zwar getaut, dafür hatten wir aber erheblich mit Matsch und Wasser zu kämpfen. Mit den extra besorgten Eisenkugeln wurde dann auch Meter für Meter die Wegstrecke platt gerollt. Allderings konnte der übliche Weg bis zur alten Schule in Ahrbereg nicht eingehalten werden, da eine Senke voller Wasser und Eis den Weg versperrte. So wurde kehrt gemacht und die Strecke als zusätzliches Teilstück angesehen. Jeder Teilnehmer wurde angefeuert. Ob der Wurf nun gut und weit ging oder gleich nach ein paar Metern ein Wasserbad nahm.
Rast wurde dann an der alten Kläranlage eingelegt. Mit wärmenden Getränken und Schmalzbroten stärkten sich die Teilnehmer für den Rückweg. Bei einbrechender Dunkelheit wurde das Schützenhaus wieder erreicht. Zuvor wurde noch das Endergebnis bekannt gegeben. Gerade 63 Würfe hatte die Siegermannschaft für die Strecke benötigt. Dann rückten alle ins Schützenhaus ein, um sich bei einem guten Essen wieder aufzuwärmen.

Stadtmeisterschaft 2009-2010

Die diesjährige Abschlußfeier der 36. Stadtmeisterschaft im Schießsport fand am 13. März in der Sporthalle in Giften statt. Anwesend waren Schützinnen und Schützen aller zur Stadt Sarstedt gehörenden Ortsteile so wie auch die Bürgermeister und ihre Stellvertreter. Nach den Brüßungsworten von Stephan Pape, Vorsitzender des KKS Giften und damit Hausherr, und Wettkampfleiter Reinhard Franke (Vivat Gödringen) wurde zum Essen gebeten. Danch fand die Seigerehrung statt. Reinhard Franke verlas die Sieger und Platzierten der einzelnen Wettbewerbe und Ehrenbürgermeister Walter Gleitz überreichte die Pokale und Plaketten. Auch hatten zum zweiten Mal die Bürgermeister der Stadt und ihrer Orstteile so wie ihre Stellvertreter ihren Meister ausgeschossen. Hier belegte Hans-Henning Brandes aus Schliekum den 1. Platz vor Bernfried Überschär aus Ruthe und Achim

Bätke aus Hotteln. Zum ersten mal dabei waren die Ehrenbürgermeister. In dieser Kategorie gewann Hans Wehling aus Giften vor Walter Gleitz aus Sarstedt und Hartmut Ußkurat aus Gödringen.
Die Ergebnisse und Platzierungen der Schützen habe ich nachfolgend aufgeführt.

Einzelwertung:

Freihand: (jeweils die Erstplatzierten)

Stadtmeister	Carsten Scheiden (KKS Heisede)	1.666 Ring
Schüler (20 Schuß)	Leon Döring (Vivat Gödringen)	70 Ring
Jugend	Eugen Idt (SV Sarstedt 51)	345 Ring
Junioren B	Henri Krüger (ASG Sarstedt)	363 Ring
Junioren A	Jeannine Baillot)Vivat Gödringen)	317 Ring

Auflage: (jeweils die Erstplatzierten)

Altersklasse	Klaus Gude (KKS Heisede)	315,8 Ring
Seniorenklasse	Gitta Schmidt (ASG Sarstedt)	313,9 Ring

Mannschaftswertung:

Freihand:	1. KKS Heisede	4.912 Rg.
	2. SV Sarstedt 51	7.793 Rg.
	3. ASG Sarstedt	4.755 Rg.
	4. Heisede-Jugend	4.293 Rg.
	5. Vivat Gödringen	4.239 Rg.
	6. SG Schliekum	4.231 Rg.
Auflage:		
Altersklasse:	1. SV Sarstedt 51	939,7 Rg.
	2. KKS Heisede	935,9 Rg.
	3. Vivat Gödringen	933,8 Rg.
	4. ASG Sarstedt	926,7 Rg.
	5. KKS Giften	907,0 Rg.
Seniorenklasse:	1. ASG Sarstedt	934,5 Rg.
	2. KKS Heisede	933,7 Rg.
	3. Vivat Gödringen	933,4 Rg.
	4. SV Sarstedt 51	930,0 Rg.
	5. KKS Giften	930,0 Rg.
	6. SV Ruthe	912,9 Rg

Die Platzierung zwischen dem SV51 und KKS Giften ist das ergebnis der letzten 10-er Serie. Da konnten die 51-ger 313,4 Rg gegenüber 311,2 Rg. für sich verbuchen.

Abbildung 9
Ehrenbürgermeister Walter Gleitz überreicht Gitta Schmidt die Plakette der Seniorenklasse

Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“ 2009/2010

Den Rundwenwettkampf „Hildesheimer Rose -Luftgewehr Auflage Stehend 2010“ haben wir am 03. März in Heinde abgeschlossen. In der vergangenen Saison war unsere Damenmannschaft nicht so erfolgreich, wie in den Jahren davor. Aber das kann sich hoffentlich wieder ändern.
In diesem Wettbewerb haben wir in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 15. März fünf Durchgänge geschossen. In unserer Gruppe waren wir mit der HSG-Damengruppe und der 2. Mannschaft des SV Heinde zu dritt. Drei Durchgänge haben wir noch im alten Jahr geschossen und die restlichen zwei dann in diesem Jahr. Bedingt durch das Winterwetter haben wir den vierten Durchgang auf eigenen Ständen geschossen. Die Ergebnisse nahmen wir dann zum letzten Durchgang nach Heinde mit. Aber auch das hat uns nichts genutzt.
Den 1. Platz belegten die Damen der HSG mit 4.390 Ring. Platz 2 holte sich diesmal die Damen des SV Heinde mit 4.52 Ring. So blieb uns der 3. Platz. Wir starteten mit Gitta Schmidt, Ursula Kalisch, Marina Maliczewski und Christa Stöbener und erreichte 4.338 Ring. Annerose Siehs startetet als Einzelschützin. Die Einzelwertung holte sich Rosemarie Liepelt von der HSG vor ihrer Vereinskameradin Ursula Schäfer und Beatrix Tzschentke aus Heinde. Ursula Kalisch belegte Platz 4, Gitta Schmidt Platz 5, Marina Maliczewski Platz 9, Annerose Siehs Platz 10 und Christa Stöbener bildete das Schlußlicht. Aber der Abschlußabend in Heinde war schön.

Kreismeisterschaft 2010

Am letzten Wochenende im Februar traten unsere Kurzwaffenschützen zur Kreismeisterschaft der Großkaliber-disziplinen auf den Ständen der Sportanlage in Hannover-Wülfel an. Geschossen wurde mit der Pistole 9 mm + Pistole .45 ACP, dem Revolver .357 Mag. + Revolver .44 Mag.

Abbildung 10 Mannschaftssieger in der Pisziplin Pistole .45 ACP
SV Bockenem SV Lühnde ASG I
Tasso Lüpke (vorn) Gert Ockenga Peter Obereigner

Für die ASG gingen Achim Bennecke, Rolf Bremer, Wilfried Hillmann, Gert Ockenga, Peter Obereigner und Erich Tietze an den Start. Tasso Lüpke startete mit der Mannschaft des SV Lühnde und wurde mit ihnen in den Disziplinen Revolver .357 Mag., Revolver .44 Mag. so wie mit der Pistole .45 ACP Kreismeister. Nur mit der Pistole 9mm Para war der SV Bockenem besser. Hier konnten die Lühnder den 2. Platz belegen.

Einen regelrechten Mannschaftswettbewerb gab es mit der Pistole .45 ACP Nach dem SV Lühnde und dem SV Bockenem belegte die ASG I mit den Schützen Peter Obereigner, Gert Ockenga und Wilfried Hillmann Platz 3 und die ASG II mit Erich Tietze, Rolf Bremer und Achim Bennecke Platz 4.

Abbildung 11
Rolf Bremer mit der Urkunde für den 3. Platz Revolver .44 Mag.

Einzelwertung:

Pistole 9mm Para	Herren	4. Gert Ockenga	264 Rg.
	Alt	6. Tasso Lüpke	340 Rg.
		9. Rolf Bremer	304 Rg.
Pistole .45 ACP	Herren	3. Gert Ockenga	286 Rg
	Alt	1. Tasso Lüpke	357 Rg.
		Kreismeister	
		6. Peter Obereigner	298 Rg.
		7. Erich Tietze	286 Rg.
		9. Rolf Bremer	274 Rg.
		12. Achim Bennecke	156. Rg.
		13. Wilfried Hillmann	154 Rg.
Revolver .44 Mag.	Herren	1. Gert Ockenga	246 Rg.
	Alt	2. Tasso Lüpke	347 Rg.
		3. Rolf Bremer	250 Rg.
Revolver .357 Mag.	Alt	3. Tasso Lüpke	324 Rg.
		5. Rolf Bremer	300 Rg.

Ebenfalls an diesem Wochenende startete auch Henri Krüger in der Disziplin Luftgewehr mit der Junioren-Mannschaft des KKS Heisede. Die Heiseder Jungs wurden mit 1.055 Rg. Kreismeister. Henri darf sich in der Altersgruppe Junioren B mit erzielten 366 Rg. Ebenfalls Kreismeister nennen. Allen die an den Kreismeisterschaften bis jetzt teilgenommen haben und noch teilnehmen werden gratuliern wir herzlich zu den Erfolgen bzw. wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg vor den Scheiben.

Abbildung 12 *Die Kurzwaffenschützen der ASG*
Erich Tietze Rolf Bremer Achim Bennecke Gert Ockenga Wilfried Hillmann
es fehlen Peter Obereigner und Tasso Lüpke – der die Fotos von der Kreismeisterschaft zur Verfügung gestellt hat.

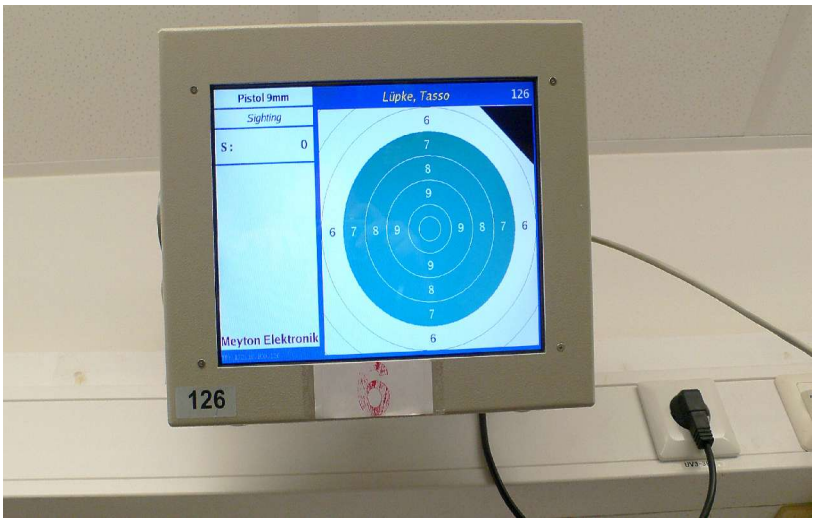

Abbildung 13 Die elektronische Schußanzeige

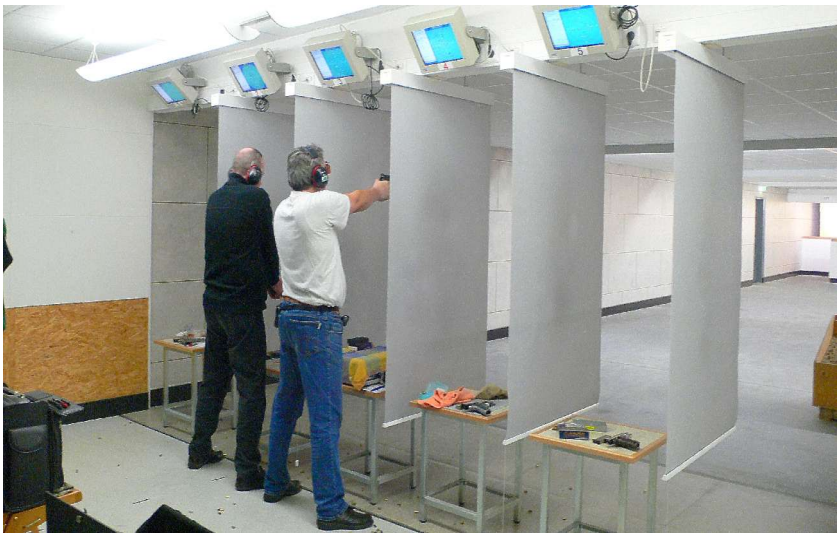

Abbildung 15 So hell und freundlich kann ein Schießstand sein

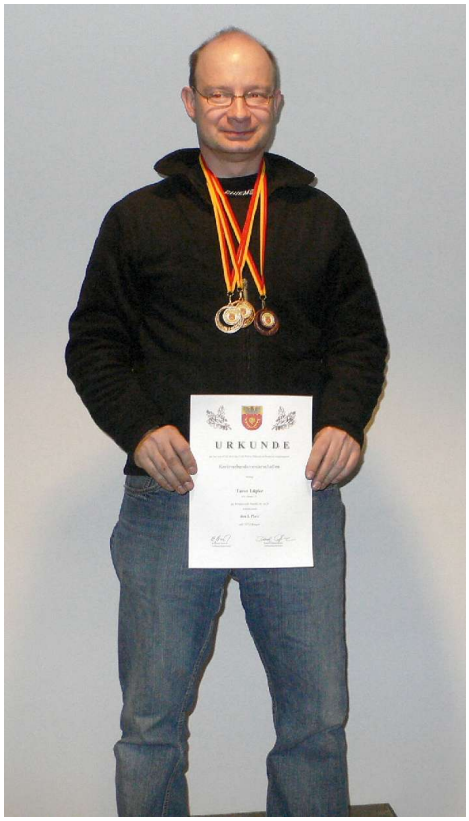

Abbildung 14 Tasso Lüpke Medaillenbehangen und mit Urkunde des Kreismeisters Pistole .45 ACP

Vorschau

Am 14. April beginnt das Schießen um die Jubiläumskette. Um die beiden benötigten Teiler zu schießen habt ihr ausserdem am 21.04.,23.04.,28.04., 05.05. und 12.05. noch Zeit.
Die Vereinsversammlung des ersten Halbjahres findet am 07. Mai statt. Beginn wie immer 20:00 Uhr.
Für den 8. Mai ist eine Grundstücksreinigung angesetzt, damit unser Grundstück zum Schützenfest gut aussieht.
Ab dem 16. Mai kann wieder um die Königswürde der Stadt Sarstedt gekämpft werden. Die Schießtage zum Sarstedter Freischießen, Volks- und Schützenfest sind der 23.05., 30.05., 05.06. und 06.06. Das Schützenfest findet dann in der Zeit vom 11.06. bis 14.06. 2009 statt.
Bei allen Veranstaltungen würden wir uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Unser Trainingsschießen findet jeweils mittwochs und freitags ab 19:30 Uhr statt. Allerdings sind die Freitage auf die im Schieß- und Veranstaltungsprogramm aufgeführten Tage begrenzt.
Die Jugend trainiert immer mittwochs ab 18:00 Uhr.
Die Pistolenschützen treffen sich zum Training jeweils montags ab 19:00 Uhr.

Unsere Geburtstagskinder

Januar	***Februar***	***März***
Katrin Kuhlemann-Mohwinkel (01.)	Friedel Brückner (05.)	Arne Klapproth (08.)
Elli Köhler (03.)	Renate Brückner (12.)	Dürten Hiller (10.)
Heiko Specht (04.)	Heike Brennecke (13.)	Sabine Hennig (15.)
Annette Santilian (09.)	Horst Rudnick (14.)	Klaus Gleixner (16.)
Karl-Heinz Lüpke (10.)	Fritz-Georg Eineder (15.)	Klaus Himstedt (18.)
Ernst Peters (18.)	Gert Ockenga (15.)	Jens Olhorn (22.)
Jeannine Baillot (20.)	Wilfried Klapproth (16.)	Doris Kuhlemann (24.)
Heidemarie Vahlbruch (23.)		Roland Schlichting (25.)
Annerose Siehs (24.)		Ursula Kalisch (25.)
Daniel Aßmann (27.)		Bernd-Reiner Santilian (28.)

Als besondere Geburtstage sind heraus zu heben Elli Köhler (75 Jahre), Ernst Peters (70 Jahre) und Renate Brückner (75 Jahre). Auf 25 Ehejahre konnten Heidi und Werner Vahlbruch am 09. März zurück blicken. Und unsere Freunndin Ilse Vahlbruch hat es am 04. März auf stolze 90 Jahre gebracht.
Euch allen einen herzlichen Glückwunsch.

Am 24. Februar verstarb im Altern von 88 Jahren unser Schützenbruder Alfred Rösener. Alfred war 33 Jahre Mitglied unseres Vereins und trat dem Schützenwesen immer aufgeschlossen entgegen.

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben
Bis zum nächsten Mal verbleibe ich eure Christa Stöbener

Abbildung 16 ein Foto aus vergangenen Tagen die „Knochen“ (von links) G.-Adolf Hiller, Karl-Wilhelm Propfe, Walter Böttcher (verst.), Werner Klingenberg, Ernst Grote (verst.), Georg Simon, Willi Himstedt